




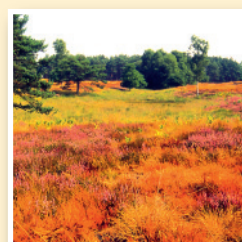
Tipps am Rande




 Zum wertvollsten kulturellen Erbe Niederkrüchters gehört u. a. die St. Georg-Kapelle in Brempt, die in spätgotischem Stil etwa um 1500 erbaut wurde.



 Die Lüttelforster Mühle a. d. Schwalm ist schon um 1300 als Hausmühle des Rittersitzes derer von Bocholtz erwähnt worden. Neben der Mühle (Restaurant) befindet sich eine im Jahre 2007 errichtete Fischaufstiegsanlage.



 Entlang der deutsch-niederländischen Grenze befindet sich der Nationalpark „De Meinweg“ sowie die Naturschutzgebiete „Boschbeektal“ und „Lüsekamp“. Es lohnt sich diese einzigartigen Naturschönheiten zu erleben.

Lebensraum Schwalm – Gestern und heute



Wie kein anderes Gewässer prägt die Schwalm die Landschaft zwischen Lüttelforst und Brempt. Der rund 45 Kilometer lange Fluß bietet viele Naturerlebnismöglichkeiten. Einen wesentlichen Bestandteil der hiesigen Kulturlandschaft stellen die Stauanlagen der Wassermühlen dar. Um das Jahr 1890 gab es rund 40 Mühlenstandorte an der Schwalm und ihren Nebenbächen. Fischaufstiegsanlagen ermöglichen die Wiederherstellung der ökologischen Durchgängigkeit.

- | | |
|----------------------------|--|
| Wanderwege | Sehenswürdigkeiten |
| Europäischer Fernwanderweg | Kirche, Kloster oder Kapelle |
| Hauptwanderweg | Wassermühle |
| Rundwanderweg | Wegkreuz |
| Maas-Niederrhein-Pfad | Hervorragender Baum |
| Von Bahnhof zu Bahnhof | |
|
 | Wander- und Freizeiteinrichtungen |
| ca. 8,5 km | Wanderparkplatz |
| ca. 5,5 km | Gaststätte |
| ca. 6,0 km | Schutzhütte |
| ca. 4,5 km (Schomm) | Campingplatz |
| ca. 5,0 km | Tennis |
| ca. 9,5 km | Reiten |
| ca. 7,5 km (Meinweg) | Minigolfplatz |
| ca. 5,5 km (Dahl. Wald) | Bootsverleih |
| ca. 4,5 km (Elmpt) | Freibad |

